

**Protokoll zur Generalversammlung der Kultur- u. Sportgemeinschaft e.V.
Reilingen am Mittwoch, 30. März 2011, 20.00 Uhr, im Gasthaus „Feldschlüssel“**

1. Sabine Petzold begrüßt die anwesenden Vereinsvertreter. Es sind insgesamt 35 Personen, davon 31 stimmberechtigt, anwesend. Frau Petzold stellt fest, dass die Versammlung beschlussfähig ist.
2. Anschließend trägt Schriftführer Wolfgang Müller seinen Jahresbericht vor.
3. Kassier Klaus Lehnhäuser berichtet, dass 2010 ein Verlust von € 712,17 gemacht wurde. Der Kassenbestand lag am 31.12.2010 bei 11.150,80 €. Der Verlust ergibt sich, da 2010 die Kosten für die Adventsmärkte 2009 und 2010 von 640,- € bzw. 720,- € geltend gemacht wurden.
4. Die Kassenprüfer Richard Hartmann und Manuel Vögele bestätigen eine einwandfrei Kassenführung und beantragen die
5. Entlastung der Vorstandschaft, die einstimmig gewährt wird.
6. Stand Jubiläumsjahr 2011

Sabine Petzold informiert über den Stand der Planungen zum Jubiläumsjahr 2011. Für das Benefizkonzert mit dem Luftwaffenmusikkorps sowie das historische Dorffest liegen Flyer bereit.

Die Familie Fritz und Inge Bender haben das Spendenkonto anlässlich ihrer Goldenen Hochzeit sowie des 80. Geburtstag von Fritz Bender auf 2.000,- € aufgestockt und spenden den Betrag der Kultur- und Sportgemeinschaft, um damit Ausgaben für das Gemeindejubiläum zu begleichen. Da die Kultur- und Sportgemeinschaft keine eigenen Ausgaben hat, wird der Betrag nach Rücksprache mit dem Ehepaar Bender an die Gemeindeverwaltung weitergegeben.

Auf Antrag von Sabine Petzold beschließt die Versammlung einstimmig, aus dem Vermögen der Kultur- und Sportgemeinschaft Reilingen e.V. 5.000,- € an die Gemeindeverwaltung zur Begleichung von Ausgaben für das Jubiläum zu überweisen. Die Gemeinde gewährt bei Jubiläumsveranstaltungen den Vereinen dieses Jahr diverse Vergünstigungen, mit diesem Betrag bedanken sich die Vereine bei der Gemeinde.

Beim historischen Dorffest soll lediglich der Bereich rund um den "Löwen" mittelalterlich gestaltet werden. Die Zeltfarbe in den Höfen ist nicht vorgegeben. Lediglich wenn Vereine Zelte auf die Straße stellen, sollen diese keine knalligen Farben haben.

Bieten Vereine eigene Programmpunkte beim historischen Dorffest an, sollen sie diese bis Ende Mai an Otmar Geiger oder die Gemeindeverwaltung mailen, damit sie im Programmflyer aufgeführt werden können.

Flyer über die Kinder+Jugendmeile sollten auch in den Schulen der umliegenden Gemeinden verteilt werden.

Bürgermeister Klein dankt für die großzügigen Spenden der Familie Bender und der Kultur- und Sportgemeinschaft Reilingen e.V.. Die Gemeinde wolle nichts am Gemeindejubiläum verdienen, sondern die Einnahmen sollten den Vereinen zu Gute

kommen. Er dankt den Mitgliedern des engeren Vorstands sowie allen Beteiligten des Festkomitees und der Arbeitskreise für die Mitarbeit beim Gemeindejubiläum. Gemeinsam schaffe man es, unser Dorf gut nach außen zu präsentieren.

7. Verschiedenes:

Dieter Hopf möchte näheres zur angedachten Erhöhung der Entgelte für die Fritz-Mannherz-Hallen wissen.

Dazu Bürgermeister Klein: Die Gemeindeverwaltung muss in regelmäßigen Abständen ihre Kosten überprüfen und eine kostendeckende Gebührenkalkulation erstellen. Die Gebührenhöhe bestimmt der Gemeinderat. Er ist sich sicher, dass wieder ein Ausgleich zwischen den Interessen der Vereine und der Gemeinde gelingt.

Sabine Petzold bedankt sich für die harmonisch verlaufene Generalversammlung und beendet die Sitzung um 21.07 Uhr.

gez. Wolfgang Müller
Schriftführer

gez. Sabine Petzold
Vorsitzende